

---

## Antrag

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### **Kindertagespflege fördern und ausbauen: Mehr Plätze schaffen und Rahmenbedingungen verbessern**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ressortübergreifend alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Angebote der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII gemeinsam mit den Bezirken und in engem Zusammenwirken mit den Interessenvertretungen der Tagespflegepersonen zu sichern, deren Ausbau zu unterstützen und zu fördern sowie dabei auch innovative Wege zu gehen.

Dabei sollen insbesondere folgende Maßnahmen in den Fokus genommen werden:

1. Berlinweite Intensivierung der Werbung von Tagespflegepersonen sowie Sicherung einer hochwertigen und für die teilnehmenden Tagesmütter und Tagesväter kostenfreien Ausbildung. Entwicklung geeigneter Angebote mit der Regionaldirektion für Arbeit, die die Gewinnung und Ausbildung geeigneter potenzieller Tagesmütter und Tagesväter unterstützen und fördern.
2. Entwicklung eines ressortübergreifenden Modellprojektes zur Ausbildung Geflüchteter zu Tagespflegemüttern und -vätern.
3. Teilnahme am Bundesprogramm proKindertagespflege zur Förderung und Verbesserung der Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen und der Rahmenbedingungen ihrer Tätigkeit.

4. Sicherung und Bereitstellung von geeigneten Räumen und Flächen, insbesondere in Absprache mit kommunalen Wohnungsbaugesellschaften sowie durch Vereinbarungen mit Eigentümern und Investoren im Bereich Stadtentwicklung und Wohnen, wie z.B. im Rahmen der kooperativen Baulandentwicklung. Es soll außerdem ermöglicht werden, dass Tagespflegepersonen bei Wiedervermietung von für die Tagespflege geeigneten Räumen in bereits bestehende Mietverträge eintreten können und so auf Mieterhöhungen verzichtet wird. Es ist weiterhin zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Bezirke selber geeignete Räume anmieten können, um diese für Angebote der Tagespflege bereitzustellen. Die Möglichkeiten der Zahlung von Mietzuschüssen sind auch im Hinblick auf geeignete Gewerberäume zu prüfen und bedarfsgerecht anzupassen.
5. Anpassung des Kitaausbauprogramms des Landes Berlin an die besonderen Bedarfe der Kindertagespflege u.a. durch eine Anschubfinanzierung analog zum Starthilfeprogramm.
6. Absicherung der fachlichen Begleitung und Unterstützung von Tagespflegepersonen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unter anderem
  - bei der Gewinnung neuer Tagespflegepersonen sowie zur Sicherstellung von Angeboten der Aus- und Weiterbildung,
  - zur Sicherung und Entwicklung der pädagogischen Qualität der Angebote durch Fachberatung, Erfahrungsaustausch und Vernetzung,
  - bei Raumsuche und Raumsicherung,
  - zur Erleichterung des Zugangs zu anderen Abteilungen des Bezirksamtes und zu geeigneten Förderprogrammen sowie
  - im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für Unternehmen, die Angebote der Tagespflege durch die Bereitstellung von geeigneten Räumen fördern wollen.

Es ist weiterhin zu prüfen, inwieweit für die beschriebenen Zwecke Mittel aus dem Gute-Kita-Gesetz genutzt werden können

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. August 2019 erstmals zu berichten.

### ***Begründung***

Angebote der Kindertagespflege sind gerade für jüngere Kinder und für Familien mit besonderen Bedarfen geeignet und nachgefragt. Angesichts des wachsenden Bedarfs an Angeboten der frühkindlichen Förderung soll auch der Bereich der Kindertagespflege quantitativ sowie qualitativ mitwachsen. Dafür müssen die Anstrengungen zur Werbung geeigneter Tagesmütter und Tagesväter, zu ihrer Ausbildung und bei der Bereitstellung von Räumen unterstützt und die Kindertagespflege im Alltag der Kindertagespflegestellen fachlich begleitet werden.

In diesem Kontext soll ein Modellprojekt zur Ausbildung Geflüchteter zu Tagespflegeeltern nicht nur das Angebot an Tagespflegestellen erweitern helfen, sondern auch Menschen mit Fluchthintergrund neue Wege in viel nachgefragte und zukunftssichere pädagogische Berufe eröffnen. Wünschenswert sind hier z.B. die Bildung von Tandems mit berufserfahrenen Tagespflegeeltern und die Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen, deren Sprach- und Elternkurse bereits wichtige Voraussetzungen für die Tagespflegearbeit anbieten. Aber auch die Sicherung bestehender Angebote muss im Fokus stehen.

Damit all das gelingt und der Anteil der Angebote der Kindertagespflege schnell wachsen kann, müssen die Berliner Jugendämter durch zusätzliche Ressourcen in die Lage versetzt werden, den oben genannten vielseitigen und hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Landesseite ist gefordert, den Gesamtprozess des Ausbaus der Angebote der frühkindlichen Bildung auch für den Bereich der Tagespflege mitzudenken, fachlich zu steuern und durch die Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen zu fördern. Jeder Platz zählt.

Berlin, den 04. April 2019

Saleh            Kühnemann-Grunow  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
der SPD

Bluhm            U. Wolf            Seidel  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Die Linke

Kapek            Gebel            Burkert-Eulitz  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen